



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 01/2018

März 2018

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Januar 2018

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2017 und 2018	5
Übernachtungen in Hessen 2017 und 2018	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den neu benannten Hessischen Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Für vollständige Gemeinden wurde ab dem Berichtsjahr 2018 erstmalig die Anerkennung „Tourismusort“ vergeben.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

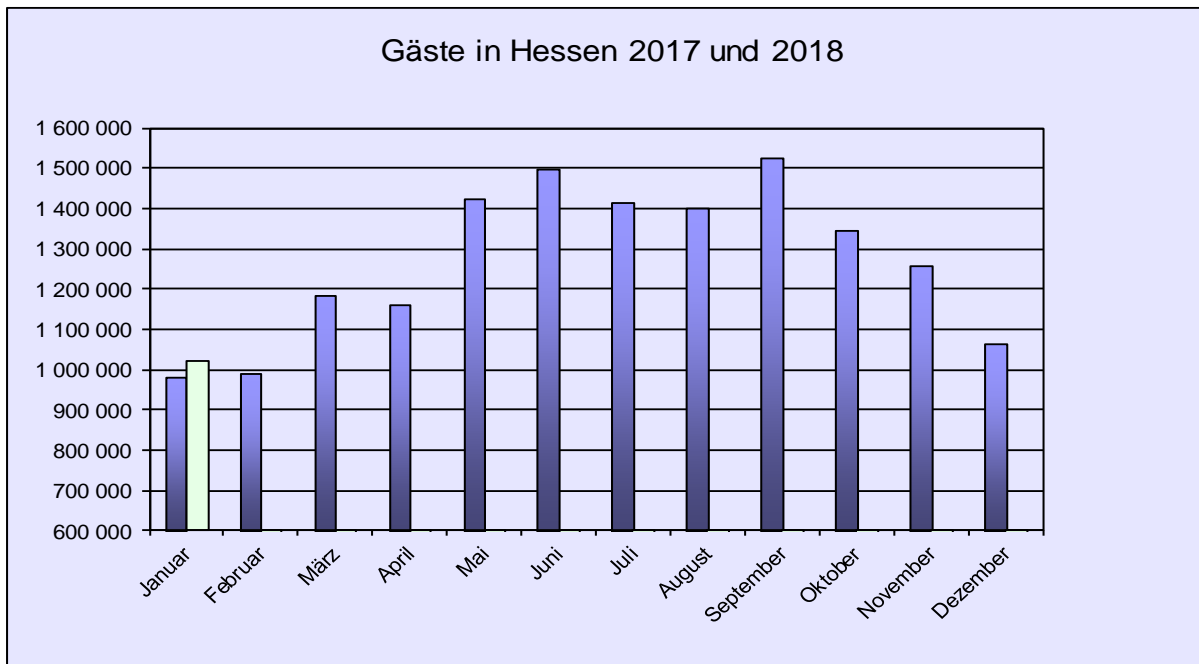
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.



Hinweis

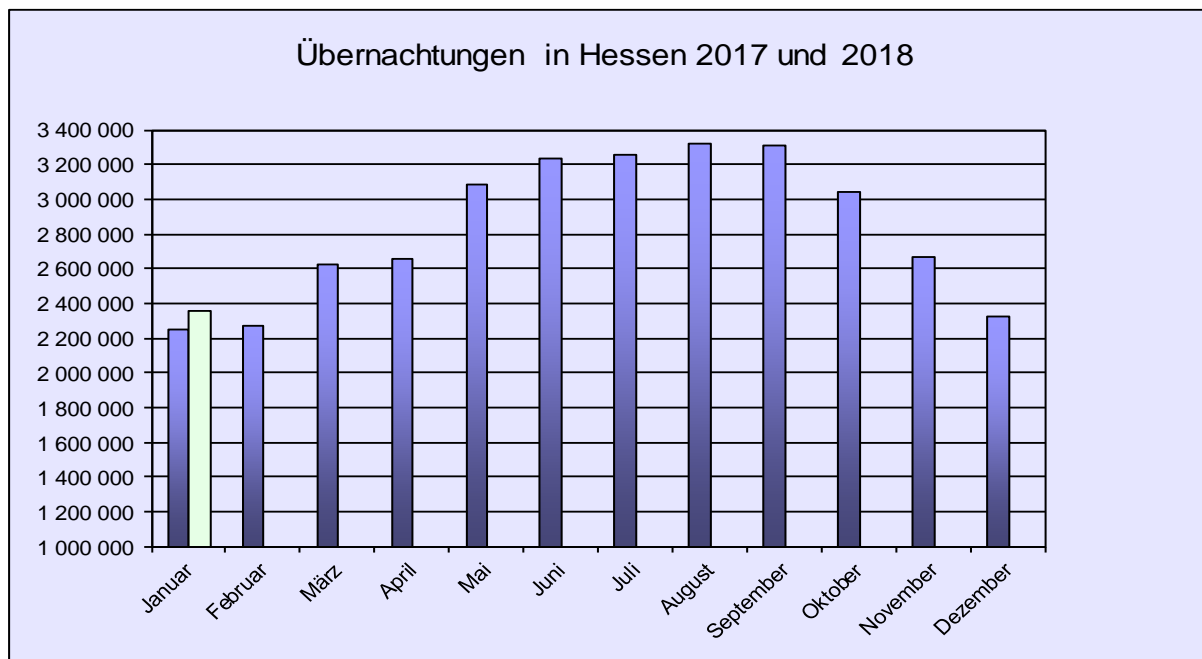
Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.

Ab dem Berichtsjahr 2018 haben sich die vier Odenwaldkreis-Gemeinden Beerfelden, Hesseneck, Rothenberg und Sensbachtal zu der neuen Gemeinde Oberzent, Stadt (437 016) zusammengeschlossen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2017  = 2018



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2018

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2017	15 250 754	5,1	3 885 001	4,2	34 103 923	4,6	7 673 253	5,4
2017 Januar	980 338	8,5	276 228	6,4	2 257 382	7,1	574 678	7,8
Februar	990 727	– 1,3	275 881	– 1,0	2 279 051	– 0,9	577 877	– 1,2
März	1 186 707	10,7	289 704	1,8	2 634 773	4,3	574 818	0,9
April	1 159 627	– 2,0	289 767	– 3,6	2 666 096	2,5	555 565	– 2,7
Mai	1 425 388	5,6	348 240	7,1	3 084 543	2,2	657 327	7,4
Juni	1 499 530	7,6	356 323	2,9	3 234 308	9,1	669 361	6,0
Juli	1 415 393	0,4	400 542	1,4	3 263 317	2,7	784 538	3,9
August	1 399 309	10,4	364 156	6,2	3 320 068	8,0	756 732	6,2
September	1 527 191	5,5	375 278	3,8	3 314 635	4,7	729 651	1,1
Oktober	1 344 337	1,8	347 356	9,3	3 043 840	2,6	698 045	14,0
November	1 257 350	5,2	295 694	8,9	2 675 255	5,4	568 218	10,6
Dezember	1 064 857	9,6	265 832	9,2	2 330 655	8,4	526 443	13,2
2018 Januar	1 021 768	4,2	287 342	4,0	2 353 732	4,3	609 279	6,0

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Januar 2018						Januar 2018
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete Betriebe		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Auslastung	
		zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	41	5,1	4 808	14,8	36,7	36,7
Frankfurt am Main, St.	286	283	5,2	51 829	5,7	50,2	50,2
Offenbach am Main, St.	39	39	14,7	3 579	10,2	38,5	38,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	81	76	4,1	6 909	1,4	41,2	41,2
Bergstraße	139	124	1,6	5 469	2,2	26,5	26,5
Darmstadt-Dieburg	91	84	– 2,3	3 879	– 1,5	36,6	36,6
Groß-Gerau	106	97	6,6	7 700	24,7	38,7	38,7
Hochtaunuskreis	132	128	– 3,8	8 752	– 0,5	36,5	36,5
Main-Kinzig-Kreis	194	173	– 0,6	9 131	– 1,0	33,8	33,8
Main-Taunus-Kreis	97	95	8,0	6 761	2,3	33,5	33,5
Odenwaldkreis	115	98	– 3,9	3 458	– 4,2	18,5	18,5
Offenbach	107	106	– 0,9	6 781	– 0,4	37,8	37,8
Rheingau-Taunus-Kreis	171	128	– 4,5	6 440	– 0,6	28,9	28,9
Wetteraukreis	108	103	2,0	6 435	0,7	40,7	40,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 707	1 575	1,4	131 931	4,2	41,1	41,1
Gießen	102	89	– 2,2	3 723	– 0,5	26,1	26,1
Lahn-Dill-Kreis	93	81	1,3	3 927	– 1,4	24,7	24,7
Limburg-Weilburg	79	63	1,6	3 954	1,4	25,2	25,2
Marburg-Biedenkopf	114	100	– 2,9	4 950	1,6	25,2	25,2
Vogelsbergkreis	107	96	—	4 652	1,2	19,1	19,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	495	429	– 0,7	21 206	0,5	24,0	24,0
Kassel, documenta-St.	70	67	4,7	6 240	6,7	30,4	30,4
Fulda	279	258	2,8	13 957	3,1	25,9	25,9
Hersfeld-Rotenburg	111	102	—	9 270	3,8	24,3	24,3
Kassel	146	128	0,8	9 278	1,8	13,5	13,5
Schwalm-Eder-Kreis	139	113	– 3,4	5 545	– 0,1	20,9	20,9
Waldeck-Frankenberg	399	347	0,9	21 787	– 4,6	32,2	32,2
Werra-Meißner-Kreis	118	98	—	6 162	– 0,3	20,9	20,9
Reg.-Bez. K a s s e l	1 262	1 113	0,9	72 239	0,3	25,6	25,6
Land H e s s e n	3 464	3 117	0,9	225 376	2,6	34,6	34,6

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	25 921	10,9	53 724	14,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	19 529	13,2	38 079	14,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	6 392	4,3	15 645	13,2	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	438 877	9,2	802 057	9,8	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	244 458	11,1	416 124	10,5	1,7
	Anderer Wohnsitz	194 419	7,0	385 933	9,0	2,0
413	Offenbach am Main, St.	18 806	10,4	42 325	12,8	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	13 266	11,8	26 794	17,5	2,0
	Anderer Wohnsitz	5 540	7,3	15 531	5,6	2,8
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	39 457	0,5	87 801	2,5	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	31 041	3,4	68 400	5,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	8 416	– 8,9	19 401	– 7,2	2,3
431	Bergstraße	16 638	– 0,1	43 824	7,2	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	14 469	3,5	36 636	8,3	2,5
	Anderer Wohnsitz	2 169	– 18,8	7 188	1,8	3,3
432	Darmstadt-Dieburg	17 475	2,8	41 867	7,8	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	15 548	2,0	35 338	9,0	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 927	9,9	6 529	1,7	3,4
433	Groß-Gerau	47 684	9,0	89 651	16,7	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	32 647	7,4	61 757	17,1	1,9
	Anderer Wohnsitz	15 037	12,6	27 894	15,7	1,9
434	Hochtaunuskreis	32 679	– 4,8	95 032	– 6,2	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	26 762	– 3,9	82 379	– 3,2	3,1
	Anderer Wohnsitz	5 917	– 8,5	12 653	– 22,1	2,1
435	Main-Kinzig-Kreis	22 483	1,5	93 752	7,3	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	19 916	0,7	85 957	6,3	4,3
	Anderer Wohnsitz	2 567	8,1	7 795	19,5	3,0
436	Main-Taunus-Kreis	33 327	0,5	69 207	3,7	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	25 248	5,2	49 126	7,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	8 079	– 11,9	20 081	– 4,1	2,5
437	Odenwaldkreis	5 759	– 4,1	18 419	3,6	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	5 422	– 5,9	17 364	4,2	3,2
	Anderer Wohnsitz	337	39,8	1 055	– 5,1	3,1
438	Offenbach	37 954	4,6	78 529	1,5	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	28 429	9,6	58 105	4,6	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 525	– 7,9	20 424	– 6,3	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	18 233	9,3	53 214	5,4	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	15 478	8,9	47 784	4,4	3,1
	Anderer Wohnsitz	2 755	11,7	5 430	14,6	2,0
440	Wetteraukreis	16 240	– 1,4	78 023	– 3,2	4,8
	Bundesrepublik Deutschland	14 825	– 1,9	74 537	– 3,4	5,0
	Anderer Wohnsitz	1 415	5,0	3 486	0,7	2,5
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	771 533	6,6	1 647 425	7,0	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	507 038	7,5	1 098 380	7,3	2,2
	Anderer Wohnsitz	264 495	4,8	549 045	6,4	2,1

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
25 921	10,9		53 724	14,1	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.
19 529	13,2		38 079	14,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
6 392	4,3		15 645	13,2	2,4	Anderer Wohnsitz
438 877	9,2		802 057	9,8	1,8	Frankfurt am Main, St.
244 458	11,1		416 124	10,5	1,7	Bundesrepublik Deutschland
194 419	7,0		385 933	9,0	2,0	Anderer Wohnsitz
18 806	10,4		42 325	12,8	2,3	Offenbach am Main, St.
13 266	11,8		26 794	17,5	2,0	Bundesrepublik Deutschland
5 540	7,3		15 531	5,6	2,8	Anderer Wohnsitz
39 457	0,5		87 801	2,5	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
31 041	3,4		68 400	5,6	2,2	Bundesrepublik Deutschland
8 416	–	8,9	19 401	–	7,2	Anderer Wohnsitz
16 638	–	0,1	43 824		2,6	Bergstraße
14 469		3,5	36 636		2,5	Bundesrepublik Deutschland
2 169	–	18,8	7 188		3,3	Anderer Wohnsitz
17 475		2,8	41 867		2,4	Darmstadt-Dieburg
15 548		2,0	35 338		2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 927		9,9	6 529		3,4	Anderer Wohnsitz
47 684		9,0	89 651		1,9	Groß-Gerau
32 647		7,4	61 757		1,9	Bundesrepublik Deutschland
15 037		12,6	27 894		1,9	Anderer Wohnsitz
32 679	–	4,8	95 032	–	2,9	Hochtaunuskreis
26 762	–	3,9	82 379	–	3,1	Bundesrepublik Deutschland
5 917	–	8,5	12 653	–	2,1	Anderer Wohnsitz
22 483		1,5	93 752		4,2	Main-Kinzig-Kreis
19 916		0,7	85 957		4,3	Bundesrepublik Deutschland
2 567		8,1	7 795		3,0	Anderer Wohnsitz
33 327		0,5	69 207		2,1	Main-Taunus-Kreis
25 248		5,2	49 126		1,9	Bundesrepublik Deutschland
8 079	–	11,9	20 081	–	2,5	Anderer Wohnsitz
5 759	–	4,1	18 419		3,2	Odenwaldkreis
5 422	–	5,9	17 364		3,2	Bundesrepublik Deutschland
337		39,8	1 055	–	3,1	Anderer Wohnsitz
37 954		4,6	78 529		2,1	Offenbach
28 429		9,6	58 105		2,0	Bundesrepublik Deutschland
9 525	–	7,9	20 424	–	2,1	Anderer Wohnsitz
18 233		9,3	53 214		2,9	Rheingau-Taunus-Kreis
15 478		8,9	47 784		3,1	Bundesrepublik Deutschland
2 755		11,7	5 430		2,0	Anderer Wohnsitz
16 240	–	1,4	78 023	–	4,8	Wetteraukreis
14 825	–	1,9	74 537	–	5,0	Bundesrepublik Deutschland
1 415		5,0	3 486		2,5	Anderer Wohnsitz
771 533		6,6	1 647 425		2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
507 038		7,5	1 098 380		2,2	Bundesrepublik Deutschland
264 495		4,8	549 045		2,1	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2018				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	15 490	5,8	29 853	6,4	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	13 829	4,0	26 162	4,9	1,9
	Anderer Wohnsitz	1 661	23,0	3 691	18,5	2,2
532	Lahn-Dill-Kreis	12 276	4,0	29 690	6,6	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	10 755	2,8	25 301	5,2	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 521	13,4	4 389	15,9	2,9
533	Limburg-Weilburg	9 402	3,0	29 839	2,4	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	8 096	6,6	26 522	1,8	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 306	– 14,6	3 317	8,1	2,5
534	Marburg-Biedenkopf	14 878	– 0,8	38 263	– 2,0	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	13 631	– 0,8	34 046	– 1,2	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 247	– 0,6	4 217	– 8,3	3,4
535	Vogelsbergkreis	9 637	2,0	25 819	1,5	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	8 997	0,5	24 391	– 0,3	2,7
	Anderer Wohnsitz	640	28,0	1 428	46,2	2,2
	Reg.-Bez. G i e ß e n	61 683	2,8	153 464	2,6	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	55 308	2,3	136 422	1,8	2,5
	Anderer Wohnsitz	6 375	6,7	17 042	9,6	2,7
611	Kassel, documenta-St.	33 397	3,0	56 118	– 0,5	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	29 944	1,7	49 645	– 1,6	1,7
	Anderer Wohnsitz	3 453	16,1	6 473	9,1	1,9
631	Fulda	48 220	0,3	104 714	4,0	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	45 705	– 0,3	95 929	0,9	2,1
	Anderer Wohnsitz	2 515	11,3	8 785	55,7	3,5
632	Hersfeld-Rotenburg	21 516	1,2	68 900	– 1,5	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	19 821	0,8	63 580	– 3,6	3,2
	Anderer Wohnsitz	1 695	5,4	5 320	34,5	3,1
633	Kassel	14 809	3,3	37 637	3,9	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	13 545	3,4	34 663	3,5	2,6
	Anderer Wohnsitz	1 264	2,4	2 974	9,7	2,4
634	Schwalm-Eder-Kreis	10 418	– 7,0	35 314	– 4,4	3,4
	Bundesrepublik Deutschland	9 510	– 6,1	33 305	– 3,7	3,5
	Anderer Wohnsitz	908	– 15,3	2 009	– 14,1	2,2
635	Waldeck-Frankenberg	52 960	– 14,6	210 763	– 7,4	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	46 515	– 13,1	193 668	– 5,7	4,2
	Anderer Wohnsitz	6 445	– 23,9	17 095	– 22,9	2,7
636	Werra-Meißner-Kreis	7 232	2,6	39 397	– 3,2	5,4
	Bundesrepublik Deutschland	7 040	2,6	38 861	– 3,2	5,5
	Anderer Wohnsitz	192	2,1	536	– 1,3	2,8
	Reg.-Bez. K a s s e l	188 552	– 4,0	552 843	– 2,8	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	172 080	– 3,6	509 651	– 3,0	3,0
	Anderer Wohnsitz	16 472	– 7,5	43 192	– 0,2	2,6
	Land H e s s e n	1 021 768	4,2	2 353 732	4,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	734 426	4,3	1 744 453	3,7	2,4
	Anderer Wohnsitz	287 342	4,0	609 279	6,0	2,1

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
15 490	5,8		29 853	6,4	1,9	Gießen
13 829	4,0		26 162	4,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland
1 661	23,0		3 691	18,5	2,2	Anderer Wohnsitz
12 276	4,0		29 690	6,6	2,4	Lahn-Dill-Kreis
10 755	2,8		25 301	5,2	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 521	13,4		4 389	15,9	2,9	Anderer Wohnsitz
9 402	3,0		29 839	2,4	3,2	Limburg-Weilburg
8 096	6,6		26 522	1,8	3,3	Bundesrepublik Deutschland
1 306	–	14,6	3 317	8,1	2,5	Anderer Wohnsitz
14 878	–	0,8	38 263	–	2,0	Marburg-Biedenkopf
13 631	–	0,8	34 046	–	1,2	Bundesrepublik Deutschland
1 247	–	0,6	4 217	–	8,3	Anderer Wohnsitz
9 637	2,0		25 819	1,5	2,7	Vogelsbergkreis
8 997	0,5		24 391	–	0,3	Bundesrepublik Deutschland
640	28,0		1 428	46,2	2,2	Anderer Wohnsitz
61 683	2,8		153 464	2,6	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
55 308	2,3		136 422	1,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
6 375	6,7		17 042	9,6	2,7	Anderer Wohnsitz
33 397	3,0		56 118	–	0,5	Kassel, documenta-St.
29 944	1,7		49 645	–	1,6	Bundesrepublik Deutschland
3 453	16,1		6 473		9,1	Anderer Wohnsitz
48 220	0,3		104 714		4,0	Fulda
45 705	–	0,3	95 929		0,9	Bundesrepublik Deutschland
2 515	11,3		8 785		55,7	Anderer Wohnsitz
21 516	1,2		68 900	–	1,5	Hersfeld-Rotenburg
19 821	0,8		63 580	–	3,6	Bundesrepublik Deutschland
1 695	5,4		5 320		34,5	Anderer Wohnsitz
14 809	3,3		37 637		3,9	Kassel
13 545	3,4		34 663		3,5	Bundesrepublik Deutschland
1 264	2,4		2 974		9,7	Anderer Wohnsitz
10 418	–	7,0	35 314	–	4,4	Schwalm-Eder-Kreis
9 510	–	6,1	33 305	–	3,7	Bundesrepublik Deutschland
908	–	15,3	2 009	–	14,1	Anderer Wohnsitz
52 960	–	14,6	210 763	–	7,4	Waldeck-Frankenberg
46 515	–	13,1	193 668	–	5,7	Bundesrepublik Deutschland
6 445	–	23,9	17 095	–	22,9	Anderer Wohnsitz
7 232	2,6		39 397	–	3,2	Werra-Meißner-Kreis
7 040	2,6		38 861	–	3,2	Bundesrepublik Deutschland
192	2,1		536	–	1,3	Anderer Wohnsitz
188 552	–	4,0	552 843	–	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
172 080	–	3,6	509 651	–	3,0	Bundesrepublik Deutschland
16 472	–	7,5	43 192	–	0,2	Anderer Wohnsitz
1 021 768	4,2		2 353 732	4,3	2,3	Land H e s s e n
734 426	4,3		1 744 453	3,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland
287 342	4,0		609 279	6,0	2,1	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	4 808	25 921	10,9	53 724	14,1	2,1
412	Frankfurt am Main, St.	283	51 829	438 877	9,2	802 057	9,8	1,8
413	Offenbach am Main, St.	39	3 579	18 806	10,4	42 325	12,8	2,3
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	76	6 909	39 457	0,5	87 801	2,5	2,2
431	Bergstraße	124	5 469	16 638	— 0,1	43 824	7,2	2,6
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 133	5 116	4,6	9 173	9,5	1,8
431 003	Biblis	3	59	162	— 16,1	442	— 18,9	2,7
431 004	Birkenau	7	187	472	68,0	1 333	34,5	2,8
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	1	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	10	449	1 111	25,5	2 753	45,5	2,5
431 011	Heppenheim	14	743	2 446	— 2,4	5 637	20,5	2,3
431 012	Hirschhorn	4	.	.	.	.	.	.
431 013	Lampertheim	8	335	1 075	— 12,6	3 155	— 11,1	2,9
431 014	Lautertal	9	227	679	19,1	1 301	39,7	1,9
431 015	Lindenfels	13	571	705	—	6 709	1,4	9,5
431 016	Lorsch	6	148	447	18,3	791	— 9,3	1,8
431 017	Mörlenbach	6	160	197	— 5,3	525	25,0	2,7
431 018	Neckarsteinach	1	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	442	2 197	— 23,6	5 068	7,5	2,3
431 021	Wald-Michelbach	8	391	885	11,9	2 375	6,7	2,7
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	84	3 879	17 475	2,8	41 867	7,8	2,4
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	386	1 590	— 9,1	3 571	4,7	2,2
432 004	Dieburg	3	87	254	.	380	.	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	370	— 5,6	864	— 6,2	2,3
432 007	Fischbachtal	4	67	97	— 16,4	380	— 7,3	3,9
432 008	Griesheim	7	500	2 409	— 0,7	6 754	— 2,2	2,8
432 009	Groß-Biebrau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	146	848	17,9	1 493	18,1	1,8
432 011	Groß-Zimmern	4	155	620	— 3,6	2 071	— 4,3	3,3
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	236	310	— 30,3	1 188	1,0	3,8
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	184	223	.	3 160	.	14,2
432 016	Ober-Ramstadt	2	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	5	142	834	18,0	1 338	14,2	1,6
432 019	Reinheim	3	97	302	3,1	1 066	29,4	3,5
432 020	Roßdorf	4	176	601	.	1 520	.	2,5
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	6	.	.	.	.	.	.
432 023	Weiterstadt	7	438	615	— 9,6	1 604	— 17,6	2,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
25 921	10,9	53 724	14,1	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
438 877	9,2	802 057	9,8	1,8	Frankfurt am Main, St.	
18 806	10,4	42 325	12,8	2,3	Offenbach am Main, St.	
39 457	0,5	87 801	2,5	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.	
16 638	—	43 824	7,2	2,6	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
5 116	4,6	9 173	9,5	1,8	Bensheim	
162	—	442	—	2,7	Biblis	
472	68,0	1 333	34,5	2,8	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
1 111	25,5	2 753	45,5	2,5	Grasellenbach	
2 446	—	5 637	20,5	2,3	Heppenheim	
.	.	.	.	.	Hirschhorn
1 075	—	3 155	—	2,9	Lampertheim	
679	19,1	1 301	39,7	1,9	Lautertal	
705	—	6 709	1,4	9,5	Lindenfels	
447	18,3	791	—	1,8	Lorsch	
197	—	525	25,0	2,7	Mörlenbach	
.	.	.	.	.	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
2 197	—	5 068	7,5	2,3	Viernheim	
885	11,9	2 375	6,7	2,7	Wald-Michelbach	
.	.	.	.	.	Zwingenberg
17 475	2,8	41 867	7,8	2,4	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
1 590	—	3 571	4,7	2,2	Babenhausen	
254	.	380	.	1,5	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
370	—	864	—	2,3	Erzhausen	
97	—	380	—	3,9	Fischbachtal	
2 409	—	6 754	—	2,8	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
848	17,9	1 493	18,1	1,8	Groß-Umstadt	
620	—	2 071	—	3,3	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
310	—	1 188	1,0	3,8	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
223	.	3 160	.	14,2	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
834	18,0	1 338	14,2	1,6	Pfungstadt	
302	3,1	1 066	29,4	3,5	Reinheim	
601	.	1 520	.	2,5	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaaheim
.	.	.	.	.	Seeheim-Jugenheim
615	—	1 604	—	2,6	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	97	7 700	47 684	9,0	89 651	16,7	1,9
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	166	701	– 1,3	1 979	– 3,5	2,8
433 004	Gernsheim	6	331	1 287	179,8	2 695	151,2	2,1
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	7	152	387	– 7,6	1 349	13,6	3,5
433 006	Groß-Gerau	5	215	1 388	6,6	3 121	24,0	2,2
433 007	Kelsterbach	18	1 738	15 042	26,1	24 139	44,5	1,6
433 008	Mörfelden-Walldorf	14	1 869	12 706	– 7,2	21 304	1,1	1,7
433 009	Nauheim	3	189	111	5,7	360	7,5	3,2
433 010	Raunheim	7	1 184	7 991	– 15,2	18 277	– 3,1	2,3
433 011	Riedstadt	6	252	803	– 9,9	1 864	– 9,3	2,3
433 012	Rüsselsheim	21	1 488	6 908	58,6	13 380	38,2	1,9
433 014	Trebur	3	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	128	8 752	32 679	– 4,8	95 032	– 6,2	2,9
434 001	Bad Homburg	36	3 045	12 960	0,6	44 445	– 2,1	3,4
434 002	Friedrichsdorf	9	601	2 726	– 12,9	5 391	– 19,3	2,0
434 003	Glashütten	5	234	1 571	– 1,6	2 698	5,6	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 130	3 256	– 4,8	14 809	– 4,5	4,5
434 006	Kronberg	8	353	1 708	3,5	3 136	– 0,1	1,8
434 007	Neu-Anspach	3	157	497	– 17,9	989	– 21,6	2,0
434 008	Oberursel	16	1 423	5 540	– 17,4	12 423	– 22,6	2,2
434 009	Schmitten	16	880	2 274	9,1	6 132	26,1	2,7
434 010	Steinbach	5	190	996	– 7,9	2 285	– 3,8	2,3
434 011	Usingen	6	117	401	– 0,2	1 045	– 30,3	2,6
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	129	– 45,3	320	– 59,5	2,5
435	Main-Kinzig-Kreis	173	9 131	22 483	1,5	93 752	7,3	4,2
435 001	Bad Orb	26	2 367	3 744	– 2,9	29 749	2,7	7,9
435 002	Bad Soden-Salmünster	25	1 768	2 868	14,1	24 285	5,4	8,5
435 003	Biebergemünd	2	.	.	.	.	.	.
435 004	Birstein	4	.	.	.	.	.	.
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	143	358	– 7,3	1 078	– 5,9	3,0
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	.	.	.	.	.	.
435 009	Freigericht	5	105	164	– 5,7	821	38,0	5,0
435 010	Gelnhausen	9	346	1 166	5,5	2 621	– 8,0	2,2
435 012	Gründau	6	260	719	2,4	1 979	– 8,5	2,8
435 013	Hammersbach	3	72	50	25,0	341	278,9	6,8
435 014	Hanau	25	1 373	5 894	4,7	15 405	21,2	2,6
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	3	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	1	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	431	2 013	– 3,0	4 685	23,7	2,3
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	612	– 6,6	1 388	12,4	2,3
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	108	159	7,4	310	7,6	1,9
435 024	Ronneburg	4	187	893	.	1 971	.	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
47 684	9,0	89 651	16,7	1,9	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
701	– 1,3	1 979	– 3,5	2,8	Büttelborn
1 287	179,8	2 695	151,2	2,1	Gernsheim
387	– 7,6	1 349	13,6	3,5	Ginsheim-Gustavsburg
1 388	6,6	3 121	24,0	2,2	Groß-Gerau
15 042	26,1	24 139	44,5	1,6	Kelsterbach
12 706	– 7,2	21 304	1,1	1,7	Mörfelden-Walldorf
111	5,7	360	7,5	3,2	Nauheim
7 991	– 15,2	18 277	– 3,1	2,3	Raunheim
803	– 9,9	1 864	– 9,3	2,3	Riedstadt
6 908	58,6	13 380	38,2	1,9	Rüsselsheim
.	.	.	.	.	Trebur
32 679	– 4,8	95 032	– 6,2	2,9	Hochtaunuskreis
12 960	0,6	44 445	– 2,1	3,4	Bad Homburg
2 726	– 12,9	5 391	– 19,3	2,0	Friedrichsdorf
1 571	– 1,6	2 698	5,6	1,7	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
3 256	– 4,8	14 809	– 4,5	4,5	Königstein
1 708	3,5	3 136	– 0,1	1,8	Kronberg
497	– 17,9	989	– 21,6	2,0	Neu-Anspach
5 540	– 17,4	12 423	– 22,6	2,2	Oberursel
2 274	9,1	6 132	26,1	2,7	Schmitten
996	– 7,9	2 285	– 3,8	2,3	Steinbach
401	– 0,2	1 045	– 30,3	2,6	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
129	– 45,3	320	– 59,5	2,5	Weilrod
22 483	1,5	93 752	7,3	4,2	Main-Kinzig-Kreis
3 744	– 2,9	29 749	2,7	7,9	Bad Orb
2 868	14,1	24 285	5,4	8,5	Bad Soden-Salmünster
.	.	.	.	.	Biebergemünd
.	.	.	.	.	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
358	– 7,3	1 078	– 5,9	3,0	Bruchköbel
.	.	.	.	.	Erlensee
.	.	.	.	.	Flörsbachtal
164	– 5,7	821	38,0	5,0	Freigericht
1 166	5,5	2 621	– 8,0	2,2	Gelnhausen
719	2,4	1 979	– 8,5	2,8	Gründau
50	25,0	341	278,9	6,8	Hammersbach
5 894	4,7	15 405	21,2	2,6	Hanau
.	.	.	.	.	Hasselroth
.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
2 013	– 3,0	4 685	23,7	2,3	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
612	– 6,6	1 388	12,4	2,3	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
159	7,4	310	7,6	1,9	Rodenbach
893	.	1 971	.	2,2	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	10	414	769	20,0	1 836	35,6	2,4
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	5	151	137	– 14,4	262	– 10,9	1,9
435 028	Steinau	6	155	380	75,1	1 064	74,4	2,8
435 029	Wächtersbach	3	95	466	– 4,9	706	– 5,6	1,5
436	Main-Taunus-Kreis	95	6 761	33 327	0,5	69 207	3,7	2,1
436 001	Bad Soden	18	1 054	6 692	13,2	15 561	19,0	2,3
436 002	Eppstein	6	912	1 063	30,8	3 163	32,5	3,0
436 003	Eschborn	11	1 531	8 582	– 7,1	16 308	– 8,5	1,9
436 004	Flörsheim	6	170	367	– 1,3	1 189	1,7	3,2
436 005	Hattersheim	7	205	818	.	1 675	13,2	2,0
436 006	Hochheim	12	385	1 099	– 15,2	2 654	– 4,3	2,4
436 007	Hofheim	14	886	6 209	0,7	12 515	1,3	2,0
436 008	Kelkheim	9	339	1 266	– 22,6	2 474	– 26,9	2,0
436 009	Kriftel	3	38	94	.	308	.	3,3
436 010	Liederbach	4	85	211	– 17,3	530	11,1	2,5
436 011	Schwalbach	3	.	.	.	.	.	.
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	98	3 458	5 759	– 4,1	18 419	3,6	3,2
437 001	Bad König	11	279	767	14,6	2 121	13,9	2,8
437 003	Brensbach	3	115	145	14,2	550	28,8	3,8
437 004	Breuberg	5	.	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	2	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	11	516	576	41,2	1 254	26,9	2,2
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	377	1 133	– 19,6	2 505	– 17,1	2,2
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	11	313	767	6,2	1 578	12,9	2,1
437 012	Mossautal	11	364	362	– 42,8	1 312	– 2,7	3,6
437 013	Reichelsheim	13	461	393	– 5,3	1 258	2,6	3,2
437 016	Oberzent	18	435	398	.	1 233	.	3,1
438	Kreis Offenbach	106	6 781	37 954	4,6	78 529	1,5	2,1
438 001	Dietzenbach	8	439	1 878	18,9	3 993	7,8	2,1
438 002	Dreieich	13	774	4 541	10,6	8 070	– 5,4	1,8
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	69	198	31,1	820	80,6	4,1
438 005	Heusenstamm	4	185	594	– 2,0	2 269	88,8	3,8
438 006	Langen	8	829	5 352	– 10,8	13 319	5,2	2,5
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	297	1 070	35,3	3 328	– 16,8	3,1
438 009	Neu-Isenburg	17	1 857	13 748	6,6	27 044	1,1	2,0
438 010	Obertshausen	4	178	1 229	8,3	2 589	11,0	2,1
438 011	Rodgau	14	631	2 810	24,0	4 749	– 1,9	1,7
438 012	Rödermark	9	568	2 780	– 8,9	5 198	– 1,1	1,9
438 013	Seligenstadt	12	500	2 997	5,1	5 422	– 2,2	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
769	20,0	1 836	35,6	2,4	Schlüchtern	
.	.	.	.	.	Schöneck
137	– 14,4	262	– 10,9	1,9	Sinntal	
380	75,1	1 064	74,4	2,8	Steinau	
466	– 4,9	706	– 5,6	1,5	Wächtersbach	
33 327	0,5	69 207	3,7	2,1	Main-Taunus-Kreis	
6 692	13,2	15 561	19,0	2,3	Bad Soden	
1 063	30,8	3 163	32,5	3,0	Eppstein	
8 582	– 7,1	16 308	– 8,5	1,9	Eschborn	
367	– 1,3	1 189	1,7	3,2	Flörsheim	
818	.	1 675	13,2	2,0	Hattersheim	
1 099	– 15,2	2 654	– 4,3	2,4	Hochheim	
6 209	0,7	12 515	1,3	2,0	Hofheim	
1 266	– 22,6	2 474	– 26,9	2,0	Kelkheim	
94	.	308	.	3,3	Kriftel	
211	– 17,3	530	11,1	2,5	Liederbach	
.	.	.	.	.	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
5 759	– 4,1	18 419	3,6	3,2	Odenwaldkreis	
767	14,6	2 121	13,9	2,8	Bad König	
145	14,2	550	28,8	3,8	Brensbach	
.	.	.	.	.	Breuberg
.	.	.	.	.	Brombachtal
576	41,2	1 254	26,9	2,2	Erbach	
.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
1 133	– 19,6	2 505	– 17,1	2,2	Höchst	
.	.	.	.	.	Lützelbach
767	6,2	1 578	12,9	2,1	Michelstadt	
362	– 42,8	1 312	– 2,7	3,6	Mossautal	
393	– 5,3	1 258	2,6	3,2	Reichelsheim	
398	.	1 233	.	3,1	Oberzent	
37 954	4,6	78 529	1,5	2,1	Kreis Offenbach	
1 878	18,9	3 993	7,8	2,1	Dietzenbach	
4 541	10,6	8 070	– 5,4	1,8	Dreieich	
.	.	.	.	.	Egelsbach
198	31,1	820	80,6	4,1	Hainburg	
594	– 2,0	2 269	88,8	3,8	Heusenstamm	
5 352	– 10,8	13 319	5,2	2,5	Langen	
.	.	.	.	.	Mainhausen
1 070	35,3	3 328	– 16,8	3,1	Mühlheim	
13 748	6,6	27 044	1,1	2,0	Neu-Isenburg	
1 229	8,3	2 589	11,0	2,1	Obertshausen	
2 810	24,0	4 749	– 1,9	1,7	Rodgau	
2 780	– 8,9	5 198	– 1,1	1,9	Rödermark	
2 997	5,1	5 422	– 2,2	1,8	Seligenstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	128	6 440	18 233	9,3	53 214	5,4	2,9
439 001	Aarbergen	3	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 060	15,6	16 325	1,8	15,4
439 003	Eltville	23	791	2 738	1,6	5 626	10,1	2,1
439 004	Geisenheim	7	304	863	– 4,7	1 266	– 9,1	1,5
439 005	Heidenrod	5	.	.	.	.	.	.
439 006	Hohenstein	4	531	357	7,9	681	37,0	1,9
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	13	342	1 495	1,4	2 479	2,4	1,7
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	11	265	209	– 25,4	658	– 14,1	3,1
439 011	Niedernhausen	7	653	4 986	.	9 405	10,5	1,9
439 012	Oestrich-Winkel	11	434	915	152,8	1 698	99,5	1,9
439 013	Rüdesheim	14	1 080	3 005	– 1,3	4 845	1,2	1,6
439 014	Schlangenbad	10	527	1 116	– 11,6	6 529	– 10,8	5,9
439 015	Taunusstein	3	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	4	144	402	16,9	675	– 4,0	1,7
440	Wetteraukreis	103	6 435	16 240	– 1,4	78 023	– 3,2	4,8
440 001	Altenstadt	4	106	365	21,7	897	19,4	2,5
440 002	Bad Nauheim	29	2 784	6 997	– 6,2	52 950	– 6,1	7,6
440 003	Bad Vilbel	9	440	2 008	– 3,5	5 037	– 7,6	2,5
440 004	Büdingen	6	240	432	– 31,1	819	– 1,9	1,9
440 005	Butzbach	6	380	1 600	0,1	3 055	6,4	1,9
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	8	235	926	22,6	1 690	11,2	1,8
440 009	Gedern	4	932	240	– 40,9	361	– 37,8	1,5
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	620	16,5	1 283	2,4	2,1
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	581	1 179	6,2	8 090	2,5	6,9
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	330	4,8	640	– 1,4	1,9
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 575	131 931	771 533	6,6	1 647 425	7,0	2,1
531	Kreis Gießen	89	3 723	15 490	5,8	29 853	6,4	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	270	4,7	960	20,9	3,6
531 003	Buseck	3	.	.	.	.	.	.
531 004	Fernwald	1	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	19	1 094	5 717	– 7,2	10 506	– 4,5	1,8
531 006	Grünberg	8	459	2 323	6,8	4 454	18,6	1,9
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	4	68	260	9,2	601	27,3	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
18 233	9,3	53 214	5,4	2,9	Rheingau-Taunus-Kreis
.	.	.	.	.	Aarbergen
1 060	15,6	16 325	1,8	15,4	Bad Schwalbach
2 738	1,6	5 626	10,1	2,1	Eltville
863	— 4,7	1 266	— 9,1	1,5	Geisenheim
.	.	.	.	.	Heidenrod
357	7,9	681	37,0	1,9	Hohenstein
.	.	.	.	.	Hünstetten
1 495	1,4	2 479	2,4	1,7	Idstein
.	.	.	.	.	Kiedrich
209	— 25,4	658	— 14,1	3,1	Lorch
4 986	.	9 405	10,5	1,9	Niedernhausen
915	152,8	1 698	99,5	1,9	Oestrich-Winkel
3 005	— 1,3	4 845	1,2	1,6	Rüdesheim
1 116	— 11,6	6 529	— 10,8	5,9	Schlangenbad
.	.	.	.	.	Taunusstein
402	16,9	675	— 4,0	1,7	Walluf
16 240	— 1,4	78 023	— 3,2	4,8	Wetteraukreis
365	21,7	897	19,4	2,5	Altenstadt
6 997	— 6,2	52 950	— 6,1	7,6	Bad Nauheim
2 008	— 3,5	5 037	— 7,6	2,5	Bad Vilbel
432	— 31,1	819	— 1,9	1,9	Büdingen
1 600	0,1	3 055	6,4	1,9	Butzbach
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
926	22,6	1 690	11,2	1,8	Friedberg
240	— 40,9	361	— 37,8	1,5	Gedern
—	—	—	—	—	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
620	16,5	1 283	2,4	2,1	Karben
.	.	.	.	.	Münzenberg
1 179	6,2	8 090	2,5	6,9	Nidda
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
330	4,8	640	— 1,4	1,9	Rosbach
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
771 533	6,6	1 647 425	7,0	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
15 490	5,8	29 853	6,4	1,9	Kreis Gießen
.	.	.	.	.	Allendorf
270	4,7	960	20,9	3,6	Biebertal
.	.	.	.	.	Buseck
.	.	.	.	.	Fernwald
5 717	— 7,2	10 506	— 4,5	1,8	Gießen
2 323	6,8	4 454	18,6	1,9	Grünberg
.	.	.	.	.	Heuchelheim
260	9,2	601	27,3	2,3	Hungen

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	201	292	58,7	709	23,7	2,4
531 010	Laubach	12	646	1 200	5,3	3 278	– 9,8	2,7
531 011	Lich	8	236	763	17,6	1 318	10,7	1,7
531 012	Linden	6	278	1 987	38,4	3 049	40,7	1,5
531 013	Lollar	5	131	495	7,1	1 032	6,6	2,1
531 014	Pohlheim	2	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	207	969	25,7	1 700	28,7	1,8
532	Lahn-Dill-Kreis	81	3 927	12 276	4,0	29 690	6,6	2,4
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	471	834	16,3	5 014	7,9	6,0
532 004	Breitscheid	2	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	461	610	3,6	1 186	– 8,1	1,9
532 007	Driedorf	1	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	34	43	– 47,6	275	– 10,4	6,4
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	5	167	663	.	1 478	.	2,2
532 012	Herborn	12	457	1 965	22,9	3 790	14,8	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 022	Waldsolms	—	—	—	—	—	—	—
532 023	Wetzlar	24	1 420	6 350	5,5	12 901	7,1	2,0
533	Kreis Limburg-Weilburg	63	3 954	9 402	3,0	29 839	2,4	3,2
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	671	1 326	– 2,4	14 488	– 3,5	10,9
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	.	.	.	.	.	.
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	18	1 087	4 484	6,3	7 637	12,5	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	.	.	.	.	.	.
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	9	999	1 401	– 14,8	3 277	– 5,3	2,3
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	1	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
292	58,7	709	23,7	2,4	Langgöns	
1 200	5,3	3 278	–	2,7	Laubach	
763	17,6	1 318	10,7	1,7	Lich	
1 987	38,4	3 049	40,7	1,5	Linden	
495	7,1	1 032	6,6	2,1	Lollar	
.	.	.	.	.	Pohlheim
—	—	—	—	—	Rabenau	
.	.	.	.	.	Reiskirchen
.	.	.	.	.	Staufenberg
969	25,7	1 700	28,7	1,8	Wettenberg	
12 276	4,0	29 690	6,6	2,4	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
834	16,3	5 014	7,9	6,0	Braunfels	
.	.	.	.	.	Breitscheid
610	3,6	1 186	–	1,9	Dillenburg	
.	.	.	.	.	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
43	–	275	–	6,4	Eschenburg	
.	.	.	.	.	Greifenstein
663	.	1 478	.	2,2	Haiger	
1 965	22,9	3 790	14,8	1,9	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
—	—	—	—	—	Siegbach	
—	—	—	—	—	Solms	
—	—	—	—	—	Waldsolms	
6 350	5,5	12 901	7,1	2,0	Wetzlar	
9 402	3,0	29 839	2,4	3,2	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich
1 326	–	14 488	–	10,9	Bad Camberg	
—	—	—	—	—	Dornburg	
.	.	.	.	.	Elbtal
.	.	.	.	.	Hadamar
.	.	.	.	.	Hünfelden
4 484	6,3	7 637	12,5	1,7	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
.	.	.	.	.	Runkel
.	.	.	.	.	Selters
.	.	.	.	.	Villmar
.	.	.	.	.	Waldbrunn
1 401	–	3 277	–	2,3	Weilburg	
.	.	.	.	.	Weilmünster
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	100	4 950	14 878	– 0,8	38 263	– 2,0	2,6
534 001	Amöneburg	5	88	156	– 23,9	303	– 9,8	1,9
534 003	Bad Endbach	8	393	882	– 1,1	4 941	– 0,7	5,6
534 004	Biedenkopf	6	356	840	– 15,3	1 965	0,2	2,3
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	7	211	439	– 43,1	692	– 46,8	1,6
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	372	610	– 4,7	1 537	– 6,5	2,5
534 011	Kirchhain	6	135	424	—	1 409	– 26,5	3,3
534 012	Lahnthal	5	558	235	11,4	543	37,8	2,3
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	30	1 967	9 210	6,2	21 939	6,1	2,4
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	6	201	709	5,3	1 991	– 25,2	2,8
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	2	.	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	3	51	65	.	456	.	7,0
535	Vogelsbergkreis	96	4 652	9 637	2,0	25 819	1,5	2,7
535 001	Alsfeld	13	818	2 454	6,8	3 917	– 0,9	1,6
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	4	.	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	565	14,1	6 184	– 1,8	10,9
535 008	Herbstein	8	603	423	– 7,2	1 118	– 16,7	2,6
535 009	Homburg	5	182	466	– 17,1	781	– 22,4	1,7
535 010	Kirrtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	479	1 541	6,1	3 456	– 11,5	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	356	881	26,6	1 992	21,2	2,3
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	8	256	727	– 22,5	2 300	29,8	3,2
535 016	Schotten	13	553	1 310	– 10,0	3 265	4,6	2,5
535 017	Schwalmtal	3	35	22	.	69	.	3,1
535 018	Ulrichstein	5	142	117	1,7	236	24,2	2,0
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		429	21 206	61 683	2,8	153 464	2,6	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018							Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
14 878	—	0,8	38 263	—	2,0	2,6	Kreis Marburg-Biedenkopf
156	—	23,9	303	—	9,8	1,9	Amöneburg
882	—	1,1	4 941	—	0,7	5,6	Bad Endbach
840	—	15,3	1 965		0,2	2,3	Biedenkopf
.	Breidenbach
.	Cölbe
.	Dautphetal
439	—	43,1	692	—	46,8	1,6	Ebsdorfergrund
.	Fronhausen
610	—	4,7	1 537	—	6,5	2,5	Gladenbach
424	—	—	1 409	—	26,5	3,3	Kirchhain
235		11,4	543		37,8	2,3	Lahntal
—		—	—		—	—	Lohra
9 210		6,2	21 939		6,1	2,4	Marburg
.	Münchhausen
—	—	—	—	—	—	—	Neustadt
.	Rauschenberg
709		5,3	1 991	—	25,2	2,8	Stadtallendorf
.	Steffenberg
.	Weimar
65		.	456		.	7,0	Wetter
9 637		2,0	25 819		1,5	2,7	Vogelsbergkreis
2 454		6,8	3 917	—	0,9	1,6	Alsfeld
.	Antrifttal
.	Feldatal
.	Freiensteinau
.	Grebenau
565		14,1	6 184	—	1,8	10,9	Grebenhain
423	—	7,2	1 118	—	16,7	2,6	Herbstein
466	—	17,1	781	—	22,4	1,7	Homburg
.	Kirrtorf
1 541		6,1	3 456	—	11,5	2,2	Lauterbach
.	Lautertal
881		26,6	1 992		21,2	2,3	Mücke
.	Romrod
727	—	22,5	2 300		29,8	3,2	Schlitz
1 310	—	10,0	3 265		4,6	2,5	Schotten
22		.	69		.	3,1	Schwalmtal
117		1,7	236		24,2	2,0	Ulrichstein
.	Wartenberg
61 683		2,8	153 464		2,6	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	67	6 240	33 397	3,0	56 118	– 0,5	1,7
631	Kreis Fulda	258	13 957	48 220	0,3	104 714	4,0	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	20	1 296	3 004	4,9	15 805	3,9	5,3
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	.	.	.	.	.	.
631 004	Ebersburg	5	147	239	– 4,0	866	31,4	3,6
631 005	Ehrenberg	10	546	449	– 20,7	1 193	– 11,2	2,7
631 006	Eichenzell	5	205	722	– 6,2	983	3,7	1,4
631 007	Eiterfeld	3	220	694	8,6	2 142	16,8	3,1
631 008	Flieden	3	54	62	.	143	40,2	2,3
631 009	Fulda	47	3 789	24 548	3,8	42 546	8,8	1,7
631 010	Gersfeld	36	1 679	2 529	– 20,5	7 415	– 9,4	2,9
631 011	Großenlütder	8	370	1 761	3,2	3 893	1,4	2,2
631 012	Hilders	23	791	973	– 20,2	2 532	– 8,2	2,6
631 013	Hofbieber	12	459	1 063	– 5,3	2 238	– 0,1	2,1
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 285	2 258	11,6	5 093	18,4	2,3
631 016	Kalbach	5	234	783	63,1	1 268	62,4	1,6
631 017	Künzell	10	521	4 447	– 2,9	7 932	3,6	1,8
631 018	Neuhof	7	210	759	48,0	1 257	31,1	1,7
631 019	Nüsttal	4	51	23	– 4,2	111	– 22,4	4,8
631 020	Petersberg	6	260	859	12,7	1 490	– 8,8	1,7
631 021	Poppenhausen	23	760	1 479	– 22,0	3 617	– 17,2	2,4
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	6	596	191	3,2	431	– 35,6	2,3
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	102	9 270	21 516	1,2	68 900	– 1,5	3,2
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 848	5 906	6,5	23 576	– 1,5	4,0
632 003	Bebra	5	440	1 121	– 10,1	4 754	26,9	4,2
632 004	Breitenbach	3	299	684	.	880	.	1,3
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	.	.	.	.	.	.
632 009	Heringen	5	274	96	11,6	234	35,3	2,4
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	6	1 725	1 305	4,7	2 402	24,6	1,8
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	7	306	275	37,5	868	44,4	3,2
632 014	Neuenstein	5	179	1 255	10,7	1 650	13,5	1,3
632 015	Niederaula	1	.	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	4	101	161	– 14,4	667	8,5	4,1
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 491	6 795	– 5,4	21 558	– 12,2	3,2
632 019	Schenklengsfeld	5	122	172	– 1,1	823	.	4,8
632 020	Wildeck	4	202	435	– 13,3	3 463	– 5,9	8,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
33 397	3,0	56 118	– 0,5	1,7	Kassel, documenta-St.	
48 220	0,3	104 714	4,0	2,2	Kreis Fulda	
3 004	4,9	15 805	3,9	5,3	Bad Salzschlirf	
.	.	.	.	.	Burghaun
.	.	.	.	.	Dipperz
239	– 4,0	866	31,4	3,6	Ebersburg	
449	– 20,7	1 193	– 11,2	2,7	Ehrenberg	
722	– 6,2	983	3,7	1,4	Eichenzell	
694	8,6	2 142	16,8	3,1	Eiterfeld	
62	.	143	40,2	2,3	Flieden	
24 548	3,8	42 546	8,8	1,7	Fulda	
2 529	– 20,5	7 415	– 9,4	2,9	Gersfeld	
1 761	3,2	3 893	1,4	2,2	Großenlüder	
973	– 20,2	2 532	– 8,2	2,6	Hilders	
1 063	– 5,3	2 238	– 0,1	2,1	Hofbieber	
.	.	.	.	.	Hosenfeld
2 258	11,6	5 093	18,4	2,3	Hünfeld	
783	63,1	1 268	62,4	1,6	Kalbach	
4 447	– 2,9	7 932	3,6	1,8	Künzell	
759	48,0	1 257	31,1	1,7	Neuhof	
23	– 4,2	111	– 22,4	4,8	Nüsttal	
859	12,7	1 490	– 8,8	1,7	Petersberg	
1 479	– 22,0	3 617	– 17,2	2,4	Poppenhausen	
.	.	.	.	.	Rasdorf
191	3,2	431	– 35,6	2,3	Tann	
21 516	1,2	68 900	– 1,5	3,2	Kreis Hersfeld-Rotenburg	
.	.	.	.	.	Alheim
5 906	6,5	23 576	– 1,5	4,0	Bad Hersfeld	
1 121	– 10,1	4 754	26,9	4,2	Bebra	
684	.	880	.	1,3	Breitenbach	
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
.	.	.	.	.	Haunetal
96	11,6	234	35,3	2,4	Heringen	
.	.	.	.	.	Hohenroda
1 305	4,7	2 402	24,6	1,8	Kirchheim	
.	.	.	.	.	Ludwigsau
275	37,5	868	44,4	3,2	Nentershausen	
1 255	10,7	1 650	13,5	1,3	Neuenstein	
.	.	.	.	.	Niederaula
161	– 14,4	667	8,5	4,1	Philippsthal	
.	.	.	.	.	Ronshausen
6 795	– 5,4	21 558	– 12,2	3,2	Rotenburg	
172	– 1,1	823	.	4,8	Schenklengsfeld	
435	– 13,3	3 463	– 5,9	8,0	Wildeck	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	128	9 278	14 809	3,3	37 637	3,9	2,5
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	16	1 509	1 235	16,1	8 343	21,9	6,8
633 003	Baunatal	10	921	3 151	9,6	7 083	– 3,5	2,2
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	5	499	827	97,4	1 801	62,5	2,2
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	381	512	30,3	1 469	27,6	2,9
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	11	693	1 231	– 30,9	3 477	– 18,7	2,8
633 014	Immenhausen	4	1 091	106	– 7,0	168	– 9,7	1,6
633 015	Kaufungen	8	238	415	– 16,2	877	– 53,0	2,1
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	4	484	3 326	– 0,6	4 815	8,8	1,4
633 018	Naumburg	7	799	370	22,5	1 273	24,8	3,4
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	1	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	5	128	185	62,3	425	– 13,8	2,3
633 022	Reinhardshagen	3	.	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	107	278	26,9	636	34,2	2,3
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	914	255	19,2	739	16,0	2,9
633 027	Wahlsburg	2	.	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	8	318	412	10,2	705	3,5	1,7
633 029	Zierenberg	5	242	162	– 21,0	343	– 37,7	2,1
634	Schwalm-Eder-Kreis	113	5 545	10 418	– 7,0	35 314	– 4,4	3,4
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	50	45	– 52,6	141	– 33,8	3,1
634 003	Felsberg	6	125	330	91,9	887	7,0	2,7
634 004	Frielendorf	8	839	167	40,3	688	35,4	4,1
634 005	Fritzlar	9	232	515	– 5,0	893	5,4	1,7
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	4	.	.	.	.	.	.
634 009	Homburg	8	255	265	– 23,0	831	– 7,0	3,1
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	12	406	757	– 30,2	1 211	– 29,2	1,6
634 013	Malsfeld	3	.	.	.	.	.	.
634 014	Melsungen	9	499	1 772	9,4	2 949	8,8	1,7
634 015	Morschen	4	.	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	2	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	642	– 8,8	1 658	– 10,3	2,6
634 018	Niedenstein	1	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	3	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	270	– 45,0	391	– 44,8	1,4
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	.	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	4	.	.	.	.	.	.
634 027	Bad Zwesten	9	891	1 124	– 5,5	16 976	– 7,8	15,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
14 809	3,3	37 637	3,9	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
1 235	16,1	8 343	21,9	6,8	Bad Karlshafen
3 151	9,6	7 083	—	2,2	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
827	97,4	1 801	62,5	2,2	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
512	30,3	1 469	27,6	2,9	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
1 231	—	3 477	—	2,8	Hofgeismar
106	—	168	—	1,6	Immenhausen
415	—	877	—	2,1	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
3 326	—	4 815	8,8	1,4	Lohfelden
370	22,5	1 273	24,8	3,4	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
185	62,3	425	—	2,3	Oberweser
.	.	.	.	.	Reinhardshagen
278	26,9	636	34,2	2,3	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
255	19,2	739	16,0	2,9	Trendelburg
.	.	.	.	.	Wahlsburg
412	10,2	705	3,5	1,7	Wolfhagen
162	—	343	—	2,1	Zierenberg
10 418	—	35 314	—	3,4	Schwalm-Eder-Kreis
.	.	.	.	.	Borken
45	—	141	—	3,1	Edermünde
330	91,9	887	7,0	2,7	Felsberg
167	40,3	688	35,4	4,1	Frielendorf
515	—	893	5,4	1,7	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
.	.	.	.	.	Guxhagen
265	—	831	—	3,1	Homberg
.	.	.	.	.	Jesberg
757	—	1 211	—	1,6	Knüllwald
.	.	.	.	.	Malsfeld
1 772	9,4	2 949	8,8	1,7	Melsungen
.	.	.	.	.	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
642	—	1 658	—	2,6	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
270	—	391	—	1,4	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
.	.	.	.	.	Wabern
.	.	.	.	.	Willingshausen
1 124	—	16 976	—	15,1	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2018						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	347	21 787	52 960	– 14,6	210 763	– 7,4	4,0
635 002	Bad Arolsen	15	1 342	2 453	– 3,2	5 857	6,8	2,4
635 003	Bad Wildungen	45	5 356	8 602	8,4	100 342	3,0	11,7
635 004	Battenberg	6	203	422	– 14,7	846	– 15,0	2,0
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	20	1 299	813	– 34,9	2 785	– 30,2	3,4
635 008	Diemelstadt	5	146	595	14,2	1 203	24,0	2,0
635 009	Edertal	11	630	242	101,7	651	74,1	2,7
635 010	Frankenau	6	319	124	– 72,1	419	– 66,7	3,4
635 011	Frankenberg	7	302	1 163	– 0,3	2 268	11,1	2,0
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	489	1 429	– 10,0	3 033	– 2,4	2,1
635 016	Lichtenfels	7	197	131	– 5,1	497	10,4	3,8
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	89	– 62,1	269	– 45,4	3,0
635 019	Vöhl	19	2 208	1 556	– 5,5	3 793	– 17,9	2,4
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	17	907	1 134	18,5	2 345	25,0	2,1
635 022	Willingen	164	7 888	33 858	– 20,7	85 695	– 17,5	2,5
636	Werra-Meißner-Kreis	98	6 162	7 232	2,6	39 397	– 3,2	5,4
636 001	Bad Sooden-Allendorf	20	2 182	2 474	– 0,1	28 866	– 1,0	11,7
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	13	449	870	5,1	1 433	– 13,0	1,6
636 004	Großalmerode	6	258	531	52,1	1 155	10,8	2,2
636 005	Herleshausen	4	109	83	– 15,3	159	– 15,4	1,9
636 006	Hessisch Lichtenau	9	439	361	– 1,6	980	4,8	2,7
636 007	Meinhard	6	1 189	406	– 6,0	674	– 10,4	1,7
636 008	Meißner	7	235	317	3,6	749	15,6	2,4
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	5	128	190	– 7,3	360	– 21,6	1,9
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	3	.	.	.	.	.	.
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	937	1 612	– 1,3	4 245	– 14,2	2,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 113	72 239	188 552	– 4,0	552 843	– 2,8	2,9
	Land H e s s e n	3 117	225 376	1 021 768	4,2	2 353 732	4,3	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2018							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
52 960	—	14,6	210 763	—	7,4	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg
2 453	—	3,2	5 857		6,8	2,4	Bad Arolsen
8 602		8,4	100 342		3,0	11,7	Bad Wildungen
422	—	14,7	846	—	15,0	2,0	Battenberg
.		Bromskirchen
.		Burgwald
813	—	34,9	2 785	—	30,2	3,4	Diemelsee
595		14,2	1 203		24,0	2,0	Diemelstadt
242		101,7	651		74,1	2,7	Edertal
124	—	72,1	419	—	66,7	3,4	Frankenau
1 163	—	0,3	2 268		11,1	2,0	Frankenberg
.		Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
1 429	—	10,0	3 033	—	2,4	2,1	Korbach
131	—	5,1	497		10,4	3,8	Lichtenfels
.		Rosenthal
89	—	62,1	269	—	45,4	3,0	Twistetal
1 556	—	5,5	3 793	—	17,9	2,4	Vöhl
.		Volkmarsen
1 134		18,5	2 345		25,0	2,1	Waldeck
33 858	—	20,7	85 695	—	17,5	2,5	Willingen
7 232		2,6	39 397	—	3,2	5,4	Werra-Meißner-Kreis
2 474	—	0,1	28 866	—	1,0	11,7	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
870		5,1	1 433	—	13,0	1,6	Eschwege
531		52,1	1 155		10,8	2,2	Großalmerode
83	—	15,3	159	—	15,4	1,9	Herleshausen
361	—	1,6	980		4,8	2,7	Hessisch Lichtenau
406	—	6,0	674	—	10,4	1,7	Meinhard
317		3,6	749		15,6	2,4	Meißner
.		Neu-Eichenberg
.		Ringgau
190	—	7,3	360	—	21,6	1,9	Sontra
.		Waldkappel
.		Wanfried
.		Wehretal
1 612	—	1,3	4 245	—	14,2	2,6	Witzenhausen
188 552	—	4,0	552 843	—	2,8	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
1 021 768		4,2	2 353 732		4,3	2,3	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Januar 2018					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	734 426	4,3	1 744 453	3,7	2,4	
2	Europa	159 995	2,5	350 252	4,2	2,2	
3	Belgien	6 378	– 1,9	11 828	– 6,2	1,9	
4	Bulgarien	1 086	20,1	4 391	10,8	4,0	
5	Dänemark	3 536	4,1	5 589	1,3	1,6	
6	Estland	478	19,5	1 107	14,0	2,3	
7	Finnland	1 505	0,1	2 791	5,0	1,9	
8	Frankreich	12 968	8,9	22 733	11,6	1,8	
9	Griechenland	2 443	13,6	6 129	14,3	2,5	
10	Irland	2 036	18,6	3 900	19,8	1,9	
11	Island	369	– 6,8	732	– 4,6	2,0	
12	Italien	13 937	5,0	31 633	5,6	2,3	
13	Kroatien	990	– 6,3	4 112	– 1,3	4,2	
14	Lettland	399	– 8,1	1 038	18,8	2,6	
15	Litauen	834	11,6	2 212	—	2,7	
16	Luxemburg	1 248	– 2,8	2 372	3,2	1,9	
17	Malta	288	7,9	606	14,3	2,1	
18	Niederlande	19 654	– 12,9	39 233	– 14,7	2,0	
19	Norwegen	1 059	– 13,3	1 795	– 11,6	1,7	
20	Österreich	8 694	6,6	15 831	5,2	1,8	
21	Polen	8 505	13,6	28 016	23,2	3,3	
22	Portugal	2 914	4,0	7 332	14,2	2,5	
23	Rumänien	3 050	19,8	12 154	8,7	4,0	
24	Russland	5 457	1,8	12 696	3,2	2,3	
25	Schweden	3 127	5,1	5 182	6,6	1,7	
26	Schweiz	11 510	6,1	20 071	8,3	1,7	
27	Slowakische Republik	1 154	28,8	3 359	36,5	2,9	
28	Slowenien	754	– 1,8	2 309	– 11,6	3,1	
29	Spanien	10 276	– 9,7	22 222	0,3	2,2	
30	Tschechische Republik	2 833	1,7	6 744	11,0	2,4	
31	Türkei	5 794	4,3	15 039	– 1,8	2,6	
32	Ukraine	1 490	31,9	3 580	2,2	2,4	
33	Ungarn	2 092	10,6	6 605	11,4	3,2	
34	Vereinigtes Königreich	19 791	7,6	37 560	9,4	1,9	
35	Zypern	344	– 11,3	762	– 1,9	2,2	
36	Sonstiges Europa	3 002	1,7	8 589	3,2	2,9	
37	Afrika	3 964	2,3	9 529	– 6,2	2,4	
38	Republik Südafrika	682	8,1	1 619	3,1	2,4	
39	Sonstiges Afrika	3 282	1,2	7 910	– 7,9	2,4	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Januar 2018						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
734 426	4,3		1 744 453	3,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland
159 995	2,5		350 252	4,2	2,2	Europa
6 378	–	1,9	11 828	–	1,9	Belgien
1 086		20,1	4 391		4,0	Bulgarien
3 536		4,1	5 589		1,6	Dänemark
478		19,5	1 107		2,3	Estland
1 505		0,1	2 791		1,9	Finnland
12 968		8,9	22 733		1,8	Frankreich
2 443		13,6	6 129		2,5	Griechenland
2 036		18,6	3 900		1,9	Irland
369	–	6,8	732	–	2,0	Island
13 937		5,0	31 633		2,3	Italien
990	–	6,3	4 112	–	4,2	Kroatien
399	–	8,1	1 038		2,6	Lettland
834		11,6	2 212		2,7	Litauen
1 248	–	2,8	2 372		1,9	Luxemburg
288		7,9	606		2,1	Malta
19 654	–	12,9	39 233	–	2,0	Niederlande
1 059	–	13,3	1 795	–	1,7	Norwegen
8 694		6,6	15 831		1,8	Österreich
8 505		13,6	28 016		3,3	Polen
2 914		4,0	7 332		2,5	Portugal
3 050		19,8	12 154		4,0	Rumänien
5 457		1,8	12 696		2,3	Russland
3 127		5,1	5 182		1,7	Schweden
11 510		6,1	20 071		1,7	Schweiz
1 154		28,8	3 359		2,9	Slowakische Republik
754	–	1,8	2 309	–	3,1	Slowenien
10 276	–	9,7	22 222		2,2	Spanien
2 833		1,7	6 744		2,4	Tschechische Republik
5 794		4,3	15 039	–	2,6	Türkei
1 490		31,9	3 580		2,4	Ukraine
2 092		10,6	6 605		3,2	Ungarn
19 791		7,6	37 560		1,9	Vereinigtes Königreich
344	–	11,3	762	–	2,2	Zypern
3 002		1,7	8 589		2,9	Sonstiges Europa
3 964		2,3	9 529	–	2,4	Afrika
682		8,1	1 619		2,4	Republik Südafrika
3 282		1,2	7 910	–	2,4	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Januar 2018					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	69 942	3,7	151 995	6,9	2,2	
41	Arabische Golfstaaten	8 955	– 7,1	18 492	– 1,2	2,1	
42	China Volksrep. und Hongkong	21 409	8,6	47 917	14,0	2,2	
43	Indien	5 709	– 13,5	17 394	– 0,4	3,0	
44	Israel	1 976	2,0	4 250	6,0	2,2	
45	Japan	7 813	8,4	15 260	10,1	2,0	
46	Südkorea	7 407	5,6	15 946	1,3	2,2	
47	Taiwan	2 207	7,2	4 570	4,7	2,1	
48	Sonstiges Asien	14 466	8,9	28 166	8,5	1,9	
49	Amerika	45 502	7,5	82 039	9,7	1,8	
50	Kanada	3 047	7,2	5 144	6,7	1,7	
51	USA	33 464	3,8	57 872	4,9	1,7	
52	Sonstiges Nordamerika	347	109,0	731	73,2	2,1	
53	Mittelamerika und Karibik	2 582	94,0	5 015	84,4	1,9	
54	Brasilien	3 325	6,5	6 482	7,2	1,9	
55	Sonstiges Südamerika	2 737	4,3	6 795	21,3	2,5	
56	Australien	2 870	3,8	6 221	18,2	2,2	
57	Australien	2 296	5,3	4 924	17,0	2,1	
58	Neuseeland und Ozeanien	574	– 1,9	1 297	22,9	2,3	
59	Ohne Angabe	5 069	35,1	9 243	48,2	1,8	
60	Ausland z u s a m m e n	287 342	4,0	609 279	6,0	2,1	
61	I n s g e s a m t	1 021 768	4,2	2 353 732	4,3	2,3	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Januar 2018						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
69 942	3,7	151 995	6,9	2,2	Asien	
8 955	– 7,1	18 492	– 1,2	2,1	Arabische Golfstaaten	
21 409	8,6	47 917	14,0	2,2	China Volksrep. und Hongkong	
5 709	– 13,5	17 394	– 0,4	3,0	Indien	
1 976	2,0	4 250	6,0	2,2	Israel	
7 813	8,4	15 260	10,1	2,0	Japan	
7 407	5,6	15 946	1,3	2,2	Südkorea	
2 207	7,2	4 570	4,7	2,1	Taiwan	
14 466	8,9	28 166	8,5	1,9	Sonstiges Asien	
45 502	7,5	82 039	9,7	1,8	Amerika	
3 047	7,2	5 144	6,7	1,7	Kanada	
33 464	3,8	57 872	4,9	1,7	USA	
347	109,0	731	73,2	2,1	Sonstiges Nordamerika	
2 582	94,0	5 015	84,4	1,9	Mittelamerika und Karibik	
3 325	6,5	6 482	7,2	1,9	Brasilien	
2 737	4,3	6 795	21,3	2,5	Sonstiges Südamerika	
2 870	3,8	6 221	18,2	2,2	Australien	
2 296	5,3	4 924	17,0	2,1	Australien	
574	– 1,9	1 297	22,9	2,3	Neuseeland und Ozeanien	
5 069	35,1	9 243	48,2	1,8	Ohne Angabe	
287 342	4,0	609 279	6,0	2,1	Ausland z u s a m m e n	
1 021 768	4,2	2 353 732	4,3	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2018				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Land H e s s e n	1 021 768	4,2	2 353 732	4,3	2,3
Bundesrepublik Deutschland	734 426	4,3	1 744 453	3,7	2,4
Anderer Wohnsitz	287 342	4,0	609 279	6,0	2,1
darunter					
Mineral- und Moorbäder	71 742	5,0	405 026	1,0	5,6
Bundesrepublik Deutschland	63 805	5,1	385 440	0,7	6,0
Anderer Wohnsitz	7 937	3,9	19 586	6,0	2,5
Heilklimatische Kurorte	34 829	– 18,8	94 950	– 15,3	2,7
Bundesrepublik Deutschland	29 585	– 17,7	80 959	– 13,5	2,7
Anderer Wohnsitz	5 244	– 24,3	13 991	– 24,1	2,7
Kneippkurorte	2 992	5,2	18 745	– 1,0	6,3
Bundesrepublik Deutschland	2 639	5,5	17 568	– 3,3	6,7
Anderer Wohnsitz	353	2,9	1 177	53,9	3,3
Luftkurorte	25 674	– 6,5	85 633	– 6,6	3,3
Bundesrepublik Deutschland	23 667	– 6,2	80 624	– 6,4	3,4
Anderer Wohnsitz	2 007	– 10,7	5 009	– 9,7	2,5
Erholungsorte	12 336	– 8,4	31 964	–	2,6
Bundesrepublik Deutschland	11 442	– 9,2	29 102	– 0,2	2,5
Anderer Wohnsitz	894	3,5	2 862	1,9	3,2

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2018							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
1 021 768	4,2		2 353 732	4,3		2,3	Land H e s s e n
734 426	4,3		1 744 453	3,7		2,4	Bundesrepublik Deutschland
287 342	4,0		609 279	6,0		2,1	Anderer Wohnsitz
							darunter
71 742	5,0		405 026	1,0		5,6	Mineral- und Moorbäder
63 805	5,1		385 440	0,7		6,0	Bundesrepublik Deutschland
7 937	3,9		19 586	6,0		2,5	Anderer Wohnsitz
34 829	–	18,8	94 950	–	15,3	2,7	Heilklimatische Kurorte
29 585	–	17,7	80 959	–	13,5	2,7	Bundesrepublik Deutschland
5 244	–	24,3	13 991	–	24,1	2,7	Anderer Wohnsitz
2 992	5,2		18 745	1,0		6,3	Kneippkurorte
2 639	5,5		17 568	3,3		6,7	Bundesrepublik Deutschland
353	2,9		1 177	53,9		3,3	Anderer Wohnsitz
25 674	–	6,5	85 633	–	6,6	3,3	Luftkurorte
23 667	–	6,2	80 624	–	6,4	3,4	Bundesrepublik Deutschland
2 007	–	10,7	5 009	–	9,7	2,5	Anderer Wohnsitz
12 336	–	8,4	31 964	—		2,6	Erholungsorte
11 442	–	9,2	29 102	–	0,2	2,5	Bundesrepublik Deutschland
894	3,5		2 862	1,9		3,2	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		Januar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
							Anzahl
1	Land H e s s e n	85 366	1,4	3 464	3 117		0,9
2	Hotels	53 985	—	959	916		0,8
3	Hotels garnis	22 195	5,6	607	585		0,9
4	Gasthöfe	5 304	– 1,5	440	412	–	1,9
5	Pensionen	3 882	2,1	376	339		2,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	138	125		1,6
7	Ferienzentren	—	—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	431	386		6,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	131	107	–	3,6
10	Campingplätze	—	—	234	100	–	5,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	82	82		—
12	Schulungsheime	—	—	59	58		3,6
	darunter						
1	Mineral- und Moorbäder	6 554	1,3	328	311		2,3
2	Hotels	4 467	1,6	92	89		3,5
3	Hotels garnis	1 330	2,2	64	60		—
4	Gasthöfe	116	8,4	9	9		12,5
5	Pensionen	641	– 3,3	50	43		4,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	6		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	28		3,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	6	6		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	58	58		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 398	0,5	155	153		0,7
2	Hotels	1 684	– 1,7	37	37		—
3	Hotels garnis	222	25,4	11	11		—
4	Gasthöfe	22	– 46,3	3	3		.
5	Pensionen	470	3,5	44	44	–	2,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5		—
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	46	45		2,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	4	4		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	445	– 4,9	20	19		—
2	Hotels	258	– 0,8	7	7		—
3	Hotels garnis	54	– 11,5	1	1		.
4	Gasthöfe	40	– 9,1	2	2		.
5	Pensionen	93	– 9,7	2	1		.
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	2	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	2	2		.
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018					Januar bis Januar 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
225 376	2,6	34,6	266 027	84,7	34,6	1	
95 575	2,7	38,4	98 926	96,6	38,4	2	
39 881	6,9	42,7	41 428	96,3	42,7	3	
9 084	– 0,8	18,7	9 915	91,6	18,7	4	
6 971	3,8	22,7	7 847	88,8	22,7	5	
7 938	2,2	20,8	8 745	90,8	20,8	6	
1 924	– 0,1	27,7	1 964	98,0	27,7	7	
11 346	14,4	25,2	12 679	89,5	25,2	8	
8 902	– 0,4	18,3	10 462	85,1	18,3	9	
21 988	– 5,8	1,3	52 136	42,2	1,3	10	
16 157	0,5	72,2	16 277	99,3	72,2	11	
5 610	0,7	36,7	5 648	99,3	36,7	12	
27 829	1,3	47,8	28 455	97,8	47,8	1	
7 789	3,2	34,5	7 918	98,4	34,5	2	
2 091	– 1,1	31,0	2 211	94,6	31,0	3	
168	1,2	26,2	185	90,8	26,2	4	
941	2,8	25,4	1 081	87,0	25,4	5	
1 261	5,0	19,1	1 349	93,5	19,1	6	
—	—	—	—	—	—	7	
859	5,1	20,6	908	94,6	20,6	8	
414	—	33,1	414	100,0	33,1	9	
1 636	—	1,8	1 636	100,0	1,8	10	
12 102	0,1	73,1	12 185	99,3	73,1	11	
568	0,2	27,7	568	100,0	27,7	12	
8 265	—	37,5	8 440	97,9	37,5	1	
3 330	– 0,2	46,4	3 351	99,4	46,4	2	
382	0,5	31,9	384	99,5	31,9	3	
.	.	.	.	.	.	4
904	– 2,0	31,9	915	98,8	31,9	5	
307	—	14,2	307	100,0	14,2	6	
.	.	.	.	.	.	7
1 280	0,7	26,9	1 319	97,0	26,9	8	
.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	10
450	—	66,4	450	100,0	66,4	11	
.	.	.	.	.	.	12
1 997	3,6	30,3	2 031	98,3	30,3	1	
357	—	23,2	357	100,0	23,2	2	
.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	5
—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	7	
.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		Januar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
							Anzahl
1	Luftkurorte	2 637	–	2,0	211	169	0,6
2	Hotels	1 986	–	2,6	57	51	– 1,9
3	Hotels garnis	268	–	6,9	18	15	—
4	Gasthöfe	209		3,0	20	18	—
5	Pensionen	174		7,4	17	15	36,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	5	4	– 20,0
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	—	35	27	– 3,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	—	12	9	—
10	Campingplätze	—	—	—	33	16	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	—	6	6	—
12	Schulungsheime	—	—	—	8	8	—
1	Erholungsorte	1 779	–	1,1	195	163	– 1,2
2	Hotels	1 146	–	3,2	48	46	– 2,1
3	Hotels garnis	109		12,4	6	5	.
4	Gasthöfe	397		0,8	27	26	—
5	Pensionen	127		3,3	15	11	– 15,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	15	14	—
7	Ferienzentren	—	—	—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	—	44	38	11,8
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	—	6	6	—
10	Campingplätze	—	—	—	26	9	– 25,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	—	1	1	.
12	Schulungsheime	—	—	—	6	6	.

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2018						Januar bis Januar 2018		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
12 714	—	1,0	23,4	17 241	73,7	23,4	1	
3 464	—	0,5	22,7	3 695	93,7	22,7	2	
453		5,3	24,3	526	86,1	24,3	3	
389		0,3	10,0	420	92,6	10,0	4	
283		23,0	21,6	357	79,3	21,6	5	
262	—	27,6	22,5	275	95,3	22,5	6	
—	—	—	—	—	—	—	7	
776	—	1,5	17,3	909	85,4	17,3	8	
911		—	13,1	1 017	89,6	13,1	9	
3 184	—	2,5	0,4	7 048	45,2	0,4	10	
1 486		—	57,6	1 488	99,9	57,6	11	
1 506		—	45,4	1 506	100,0	45,4	12	
8 456	—	12,1	13,0	13 363	63,3	13,0	1	
1 934	—	2,5	18,3	2 032	95,2	18,3	2	
.		3	
618		0,3	10,3	650	95,1	10,3	4	
172	—	14,4	16,3	240	71,7	16,3	5	
806		2,8	27,2	879	91,7	27,2	6	
.		7	
1 226	—	1,8	11,5	1 514	81,0	11,5	8	
717		2,0	11,9	717	100,0	11,9	9	
1 920	—	35,8	2,5	6 204	30,9	2,5	10	
.		11	
.		12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Januar 2018				Januar bis Januar 2018
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	17,6	57,2	57,2
Frankfurt am Main, St.	216	215	3,4	68,9	68,9
Offenbach am Main, St.	21	21	16,7	55,3	55,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	53,6	53,6
Bergstraße	25	23	—	44,5	44,5
Darmstadt-Dieburg	23	23	4,5	47,6	47,6
Groß-Gerau	32	32	14,3	57,4	57,4
Hochtaunuskreis	30	30	3,4	47,8	47,8
Main-Kinzig-Kreis	30	30	—	43,8	43,8
Main-Taunus-Kreis	32	31	—	58,0	58,0
Odenwaldkreis	11	11	– 8,3	28,4	28,4
Offenbach	39	39	– 4,9	56,1	56,1
Rheingau-Taunus-Kreis	44	28	– 3,4	38,7	38,7
Wetteraukreis	14	14	—	55,1	55,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	569	549	2,8	61,1	61,1
Gießen	23	23	9,5	47,1	47,1
Lahn-Dill-Kreis	13	13	—	51,1	51,1
Limburg-Weilburg	15	15	– 6,3	36,6	36,6
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	46,4	46,4
Vogelsbergkreis	14	14	—	42,8	42,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	78	78	1,3	45,0	45,0
Kassel, documenta-St.	33	33	3,1	47,6	47,6
Fulda	51	50	—	53,4	53,4
Hersfeld-Rotenburg	23	22	—	44,9	44,9
Kassel	14	13	—	49,7	49,7
Schwalm-Eder-Kreis	17	17	13,3	32,7	32,7
Waldeck-Frankenberg	55	53	1,9	42,5	42,5
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	19,3	19,3
Reg.-Bez. K a s s e l	205	200	2,0	45,2	45,2
Land H e s s e n	852	827	2,5	57,4	57,4